

483. KAFFEETASSE NEBST UNTERTASSE. Wandung leicht gewölbt. Henkel aus zwei Bögen zusammengesetzt. Schwarzblauer Grund, bedeckt mit unregelmäßigem, weitmaschigem Netzmuster aus doppelten goldenen Bandlinien mit Punkten. Auf der Tasse ausgespart zwei ovale Felder mit radiertem Goldrahmen, Lorbeerfeston und Palmenzweigen: darin a) fliegender Vogel mit blauer Schlange im Schnabel und in den Fängen; b) fliegender Vogel mit Rosenbukett an blauem Band. Im Spiegel der Untertasse Rundfeld mit entsprechender Umrahmung, darin fliegender Vogel mit Palmwedel im Schnabel und Rosenkranz mit Vergißmeinnicht in den Fängen. Gezackte Goldränder.

Marseille, Mitte 18. Jahrhundert. Marke: goldene Lilie. H. 6,5 cm, Durchm. der Untertasse 14,1 cm.

Tafel 110.

XV. VINCENNES—SÈVRES.

1. Figuren.

Nr. 484—488.

484. BISKUITFIGUR: Geflügelter Amor als Mönch. Stehend, mit zurückgesetztem linken Fuß. Der leicht gebeugte rechte Arm mit hohler Hand nach vorn, der linke Arm mit gekrümmten Fingern nach unten gestreckt. Bekleidet mit Kapuzenkragen, im übrigen nackt. An der linken Kniekehle der Köcher, der mit einem Strick quer über den Leib befestigt ist. Der Strick läuft zweimal um die Taille und hält an der rechten Seite die Draperie und den Bogen. Der Kopf ist mit schelmischem Ausdruck nach rechts geneigt. Als Stütze ein mit Eisenbändern beschlagener Prellstein. Flacher, runder Sockel.

Um 1780. Ohne Marke. Eingeritzt rechts vom Prellstein: *BR*, darunter 3. Modell von Le Riche (?). H. 29,5 cm. Linker Flügel gekittet.

Tafel 100.

485. REITERSTATUETTE FRIEDRICHS DES GROSSEN, Biskuit. In langem Uniformrock mit Schärpe und Stern des Schwarzen Adlerordens, Dreispitz und Krückstock, der am rechten Handgelenk hängt. Sattel und Pistolentaschen reliefiert mit Rokokoornament. Das Pferd in Schrittstellung. Als Stütze unter dem Leib eine Palme auf Trophäen, Kürass, Pauke, Fahnen, Schwerter und Schild. Ovaler Plattensockel.

Um 1785. Ohne Marke. Modell von Boizot. H. 34 cm. Rechter Vorderfuß gekittet, Zügel und Krückstock repariert.

Tafel 101.

486. GROSSE BISKUITFIGUR des Mathematikers Blaise Pascal, im Armlehnstuhl sitzend, den Ellbogen des rechten Armes auf die Lehne gestützt, die rechte Hand an der Wange. Er betrachtet sinnend die eingeritzte geometrische Figur auf einer Tafel, die er in der linken Hand hält. Die Kleidung im Stil der Barockzeit. Im Rücken ein Mantel, der um die Figur herumgelegt ist und die Oberschenkel bedeckt. Auf dem ovalen Plattensockel ein offener Foliant, Papier, Feder, Tintenfaß und Buch.

1783. Ohne Marke. Modell von A. Pajou. Aus einer Folge berühmter Männer. Das Marmororiginal im Palais de l'Institut. H. 32,5 cm.

Tafel 102.

487. REITERSTATUETTE LUDWIG XIV, Biskuit. In Allongeperücke, der Rock mit graviertem Muster und dem Stern des Ordens vom Saint-Esprit. Der Degen an einem breiten, über die rechte Schulter gelegtem Bandelier. Hohe Reiterstiefel. An den